

**Zeitschrift:** Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst  
**Band:** 20 (1930)  
**Heft:** 35  
  
**Rubrik:** Bilderschau der Berner Woche

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

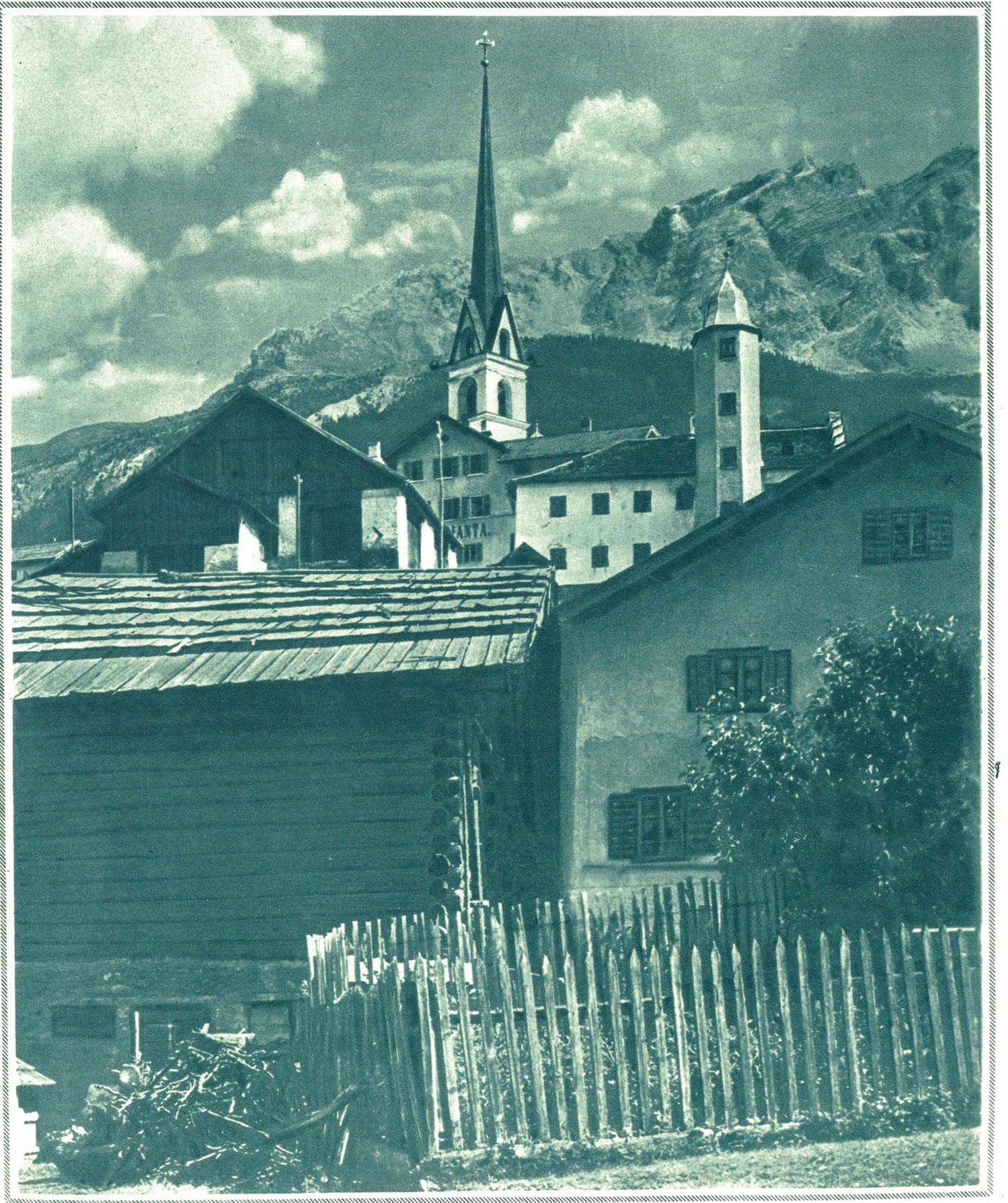
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

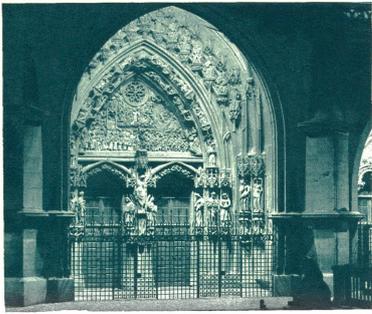
# Vilderschneid der Herrner Hoche



Savognin (Oberhalbstein).

Photo D. Mischol, Schiers

# Altes und neues Bauen



Das Portal des Berner Münsters bei Festbeleuchtung. Photo Lanti, Bern



Altes Chalet.



Neues Chalet.



Von der W.O.B.A. (Wohnungsausstellung in Basel, 16. August bis 14. September 1930): Blick in Halle III während des Baues des zweistöckigen «Simmen-Hauses». Phot. G. Erhardt, Birmingen



Aus der malerischen Bretagne: Alte Mühle bei Ekel in der Landschaft Morbihan. Der Antrieb erfolgt durch das Meer, wenn es sich bei der Ebbe zurückzieht. Die schlichten Gebäude verraten in aller Einfachheit einen sympathischen Stil.



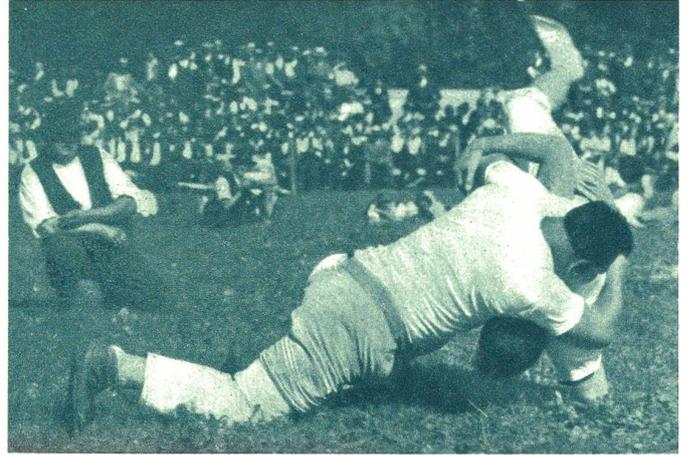
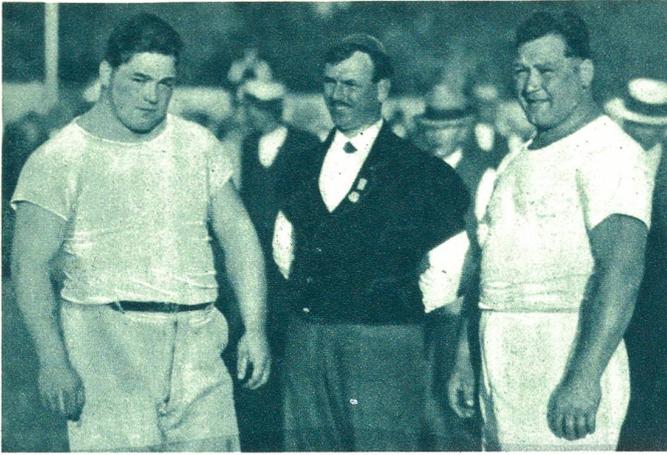
Wohnkolonie Eglise an der W.O.B.A. Die emoderne Sachlichkeit triumphiert. Gewiß sind manche alte Winkel mehr malerisch zum Ansehen als gemütlich zum Wohnen. Im Zeitalter der Psychoanalyse ist jedoch der Einfluß des Straßenbildes auf das allgemeine Wohlbefinden des Menschen nicht außer Acht zu lassen. Sachlichkeit und Nüchternheit genügen allein nicht. Phot. G. Erhardt, Birmingen (Baselstadl)



Romont, von Süden gesehen. Die alte Grafenstadt mit ihren mittelalterlichen Türmen hat immerhin als Schnellzugsstation an der Durchgangslinie Romanschorn—Zürich—Bern—Lausanne—Genf auch im modernen Leben eine gewisse Bedeutung gewahrt. Phot. A. Krenn, Zürich.



Die Avenue des 5. Mai in der Stadt Mexiko, eine der größten und belebtesten Straßen der Stadt.



**Vom Bernischen Kantonal-Schwingfest in Burgdorf.**

Die Sieger des Tages: Schwingerkönig wurde Robert Roth, Oberburg (rechts); sein Bruder Hans Roth (links) wurde Zweiter.

Robert Roth mit Jakob Woodtli, St. Gallen (Rang 6b).

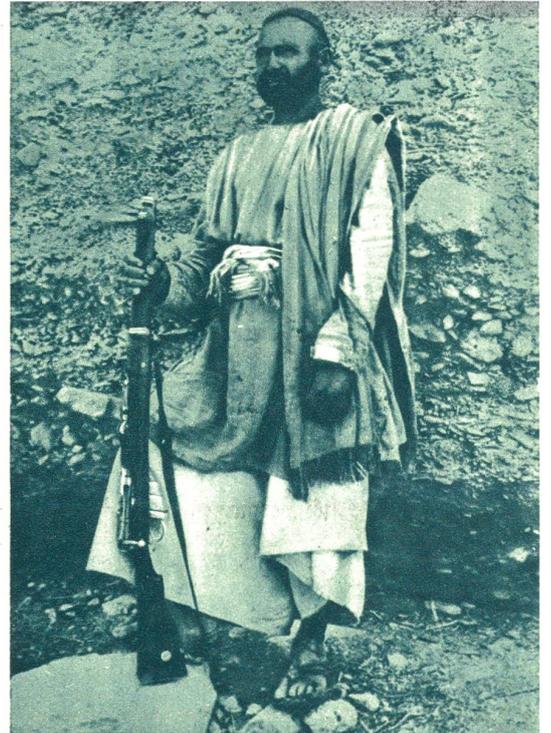
Phot. C. Jost, Bern.



**Faltbootfahrt London—Paris.** Unter der Führung eines deutschen Studenten in London veranstalteten Vertreter von sechs Staaten (England, Irland, Deutschland, Frankreich, Oesterreich, Rumänien) eine Fahrt mit Booten, ähnlich jenen, die Amundsen auf seiner Polfahrt verwendete.

Bild rechts:

Ein Afridi, Angehöriger des indischen westlichen Grenzstammes, der gegenwärtig durch seinen erbitterten Aufstand den Engländern viel Mühe macht.



**Englische Kadetten in Belgien.** Oberst Nicholson erklärt die großen Kämpfe des Weltkrieges an Ort und Stelle, die sich natürlich, im Grase liegend, romantischer anhören als die «Hölle von Ypern» war, wie die Engländer jenen Kernpunkt ihrer belgischen Stellung mit Recht nannten.